

UNIT 5

Der Irrläufer

BY GABY HAUPTMANN

Teacher's notes



Structures	Language context
Uses of Modal Verbs	Expressing how things ought to have been or might be; expressing possibility
Subordinate clauses with <i>weil, dass, denn, wenn</i>	Giving reasons; using causes expressing time and duration
Idiomatic expressions	Conversational exchanges

Gaby Hauptmann was born in 1957 in Trossingen. She is a journalist, script-writer and author of novels and short stories. Since her novel *Suche impotenten Mann fürs Leben* was published in 1995, she has hardly ever been out of the bestseller lists. Her current star rating is confirmed by her appearance on the cover of Bertelsmann Club's world catalogue for July 2002.

Apart from her wit and humour, she certainly has a way with eye-catching titles, for example: *Die Lüge im Bett* (1997); *Eine Handvoll Männlichkeit* (1998); *Ein Liebhaber zu viel ist noch zu wenig* (2000) and her short-story collection *Frauenhand auf Männerpo* (2001) from which the story *Der Irrläufer* is taken. One of her earlier novels was described by a reviewer as: „Ein Highlight unter den Frauenromanen“, and a reader posted the following review on Amazon.de: „Noch nie soviel Spaß beim Lesen gehabt: Ich bin eigentlich eine Gelegenheitsleserin, doch dieses Buch hat mir sehr gut gefallen. Kurze Geschichten einfach witzig geschrieben. Ich konnte nicht aufhören zu lesen es hat mich sehr fasziniert, wie Gaby Hauptmann geschrieben hat, so locker und fröhlich. Ich habe mir gleich ein weiteres Buch von ihr bestellt.“

In the course of working on this story students will:

- ▶ Work on general and detailed comprehension
- ▶ Pay particular attention to idiomatic phrases in conversational exchanges
- ▶ Look at expressions describing how things ought to have been
- ▶ Use their imagination to predict how the story will unfold
- ▶ Make assumptions about character and motives

Suggested lesson plan and answers

Before beginning the reading of the text, teachers may wish to talk about the semi-technical vocabulary of text-messaging and telephoning. Clearly, this vocabulary is part of students' own daily speech in English, and they will quickly acquire the German equivalents. To help you, the teacher, with this initial phase, here is a list of useful items which appear in the story, or which are essential to this context:

die SMS – *text message*

simsen – *eine SMS schicken*

das Handy – *Mobiltelefon/Telefon, das man überall herumtragen kann*

der Irrläufer – *eine Nachricht, die über E-Mail oder Handy an eine falsche Stelle gelangt ist*

das Display – *Feld auf dem Handy, wo man Nummern oder die SMS lesen kann*

das Tastaturfeld – *Gerät mit in Feldern angeordneten Tasten zur Eingabe von Daten*

eingeben – *Daten, Nummern in einen Computer oder in ein Handy übertragen*

sich melden – *ans Telefon gehen*

speichern – *Daten im Computer oder im Handy aufbewahren*

sich vertippen – *auf einer Tastatur eine falsche Zahl/einen falschen Buchstaben tippen*

tippen – *die Tasten auf einer Tastatur (z.B. dem Handy oder dem Computer) mit den Fingern herunterdrücken*

das Lokalgespräch – *örtliches Telefongespräch/das Ortsgespräch*

das Festnetz – *Netz für Telefone, die keine Handys sind*

die Text-SMS – *eine geschriebene/getippte Nachricht auf dem Handy*

die Bild-SMS – *eine Nachricht, die aus einem Bild oder Foto besteht*

► ÜBUNG 1

Was ist wohl die Nachricht?

Students are encouraged to speculate about the message.

POSSIBLE ANSWERS:

Kommst du heute mit? Ich fliege nach Paris!

Sie haben 1.000 Euro gewonnen!

Wo treffen wir uns heute Abend?

Willst du mich heiraten?

Sei nicht böse mit mir!

Hast du Zeit?

Wo bist du gerade?

► ÜBUNG 2

Was denken Sie, warum ist die Nachricht so „unerwartet“?

POSSIBLE ANSWERS:

Weil sie diese Person schon lange nicht gehört hat.

Weil niemand so etwas zu ihr sagt.

Weil sie sonst nie eine SMS bekommt.

Vielleicht hat sie Krach mit ihrem Freund gehabt und jetzt nimmt er wieder Kontakt mit ihr auf.

► ÜBUNG 3

Wie wird sie wohl auf diese unerwartete Nachricht antworten?

Again, speculation is called for. She has decided to be bold and take a chance, so will her answer be positive and encouraging or negative and off-putting?

POSSIBLE ANSWERS:

„Sie haben/Du hast die falsche Nummer gewählt.“

„Lass mich in Ruhe!“

„So ein Quatsch!“

„Ich bin leider nicht die Glückliche.“

„Freue mich, dass Sie jemanden lieben, aber ich bin's nicht.“

„Ach, wenn nur ...!“

► ÜBUNG 4

Irene sucht sich „mühsam die Buchstaben auf dem kleinen Tastaturfeld zusammen“. Warum wohl?

This comprehension/speculative question invites students to look at the paragraph in more detail and use the information gleaned to draw further conclusions about Irene.

POSSIBLE ANSWERS:

Sie benutzt ihr Handy nicht oft.

Sie hat das Handy erst seit kurzer Zeit.

Irene trägt eine Brille; vielleicht kann sie die kleinen Buchstaben nicht so gut sehen.

► ÜBUNG 5

Was denken Sie – warum versucht die Person sich zu entschuldigen?

This is a straightforward comprehension question. Since the whole story turns around a mistake in dialling a number, this just establishes the context. Point out to students the change from 'du' to 'Sie' in this first exchange since 'ich liebe dich'.

POSSIBLE ANSWERS:

Die Person entschuldigt sich, weil sie falsch gewählt hat;

... weil sie die Dame vielleicht gestört hat;

... weil sie eine höfliche Person ist;

... weil es der Person peinlich ist.

► ÜBUNG 6

Ein doppeltes Versehen bedeutet, dass zwei Fehler gemacht wurden. Welche Fehler hat die Person vielleicht gemacht, als sie die SMS schickte?

This may be quite difficult to establish. After all, Irene herself has a problem understanding what the writer means! If the students find it difficult to think up possible answers, let them read the next section, where the answer is made clear by the speaker's next statement.



STUDENTS' WORKSHEETS UNIT 5

Der Irrläufer

Die Kurznachricht war eindeutig ein Irrläufer. Irene beschloss, das zu übersehen, und antwortete, weil sie es so schön fand, dass auf ihrem Display ganz unerwartet stand:

der Irrläufer – *eine Nachricht oder ein Brief, welche an eine falsche Stelle gelangt sind*

1 Was ist wohl die Nachricht?



„Ich liebe Dich.“

- 2** Was denken Sie, warum ist die Nachricht so „unerwartet“?
- 3** Wie wird sie wohl auf diese unerwartete Nachricht antworten?



„Danke, einen so schönen Satz habe ich lange nicht gehört“, schrieb sie und sandte es an die ihr unbekannte Telefonnummer zurück.

Es dauerte etwas, bis ihr Handy erneut piepste.

„Entschuldigen Sie bitte das Versehen“, las sie.

„Es war kein Versehen“, schrieb sie zurück, indem sie sich mühsam die Buchstaben auf dem kleinen Tastaturfeld zusammensuchte.

„Es war kein Versehen – es war vielleicht ein dankenswerter Zufall, aber kein Versehen!“

„Doch, sogar ein doppeltes“, kam kurz danach als Antwort zurück.

Irene rückte ihre Brille zurecht. Sie brauchte eine Weile, um sich eine Antwort zu überlegen. Aber solange sie auch die Sätze hin und her wälzte, es fiel ihr einfach nichts dazu ein.

„Versteh' ich nicht ...“, schrieb sie schließlich.

das Versehen – *der Fehler*

- 4** Irene sucht sich „mühsam die Buchstaben auf dem kleinen Tastaturfeld zusammen.“ Warum wohl?
- 5** Was denken Sie – warum versucht die Person sich zu entschuldigen?
- 6** Ein doppeltes Versehen bedeutet, dass zwei Fehler gemacht wurden. Welche Fehler hat die Person vielleicht gemacht, als sie die SMS schickte?



24 Bilden Sie jetzt Sätze nach dem selben Muster:

- a) *Die Kinder packen es.*
- b) *Ich schaffe es.*
- c) *Er weiß, wie man mit diesem Handy simst.*

Beispiel 3

Man macht einen Vorschlag.

Wollen wir uns um vier Uhr treffen? (*Shall we meet up at 4 o'clock?*)

25 Sie planen einen Ausflug. Hier sind einige Ideen. Notieren Sie noch andere Möglichkeiten. Wie schlagen Sie diese Ideen Ihrem Freund/Ihrer Freundin vor? Schreiben Sie danach weitere Ideen auf.

Wollen wir ...

... uns um 9 Uhr treffen?

... ins Schwimmbad fahren?

... ein Picknick mitnehmen?

Was hältst du davon?

Das ist eine wunderbare Idee, nicht?

.....

